

N.

55

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

eing. 14.2.41 24.

Angaben über das Stadttheater in Bochum.

OK 14/2
Jac. 15/2
Lu 15/2

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — ~~Frei-
lichtaufführungen~~ — ~~Varieté~~ — ~~Kabarett~~*)

3. Bauherr: Horst Bochum (Erstbau - Spoltheater A. G. Bochum)
Bauunternehmer Clemens Erlemann

4. Architekt: C. Moritz (~~Umbau von Varieté zum Schauspieltheater~~) (Erstbau - Volkmann Bochum)

5. Baujahr(e): 1914/15 Umbau ! ursprünglich Varieté-Theater.
erbaut 1908/09 D. 28/XI

6. Tag der Eröffnung: 30. Dezember 1915 1915/16

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

Umbau (Karlhat Zimmermann)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): 1938.

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

i. Jahre 1920 wurde ein größerer Umbau mit Magazin u. Kassenaal durchgeführt.

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Karl Bochum*

f) Architekt: *Karl Zimmermann*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: ~~Zerlegen der Bilder*)~~

neue Art: Dreh-, ~~Schiebe~~, ~~Versenk~~bühne*) *Scheibe*

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb~~, ~~elektrisch~~, hydr.*

Bühnenhimmel: fest, ~~aufrollbar~~, hochziehbar, ~~fahrbar*)~~

Höhe vom Bühnenboden: 15 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, ~~links~~, ~~unten*)~~ *von Landfaller*

Brücke: ja, ~~nein~~, ~~im Zuschauerraum*)~~ ?

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 20

Oberlichter, Anzahl: 6

8a. Orchesterraum: ~~fest~~, ~~hoch~~, ~~tief~~, ~~versenkbar~~, ~~unterteilt*)~~

Höchstzahl der Musikerplätze: 70 *D. 28/XI.*

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 900 ~~1.000~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stenplätze: —

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1000 **) *MMV.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Lüftung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ~~Ja~~ — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) *1 Inkubationsmagazin unmittelbar mit*

c) Magazinfläche im Hauptbau 500 qm — außerhalb 570 qm *MMV.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 40 Pers. d) Ballett: — Pers.

b) *Chor*: 24 " e) Techn. Kräfte: 68 "

c) Orchester: 63 " f) Verwaltung: 13 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler: - ~~frühe noch am selben Stelle tätig~~ -
Hilde Jansen, Maria Krahn, Lieselotte Schreiner, Gisela Uhlen
Horst Caspar, Will Dohm, Ernst Vollrath von Klipstein, Ernst
Schröder, Peter Voss, Paul Wagner, ~~Luise Walter-Hoffenkamp~~.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? *Nein*.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: *35 000* cbm.**))

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: *8400* cbm.**) *MMV*.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

~~a) des Erstbaus**)~~ *Unbekannt, Privatbau.*

b) größerer Umgestaltungen**)

<i>1. Umbau 1914.</i>	<i>580 000 RM</i>
<i>2. Umbau 1938 =</i>	<i>450 000 RM</i>

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung *314.234* Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters *144 000* *MMV* „ **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *W. Girardet, Graphische Betriebe, Essen, Gerswida-Str. 2.* *MMV*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)? *Nein (3. J. in Arbeit)* *MMV*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

Karl-Konrad-Spannmacher, Bochum, Ostermann-Str. 17. M.H.J.W.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Fast alle Illustrierten Wochenzeitungen Deutschlands.

Deutsche Bauzeitung, Jahrg. 74 vom 10.4.1940, Nr. 15.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *Nein*

Abgeschlossen: *Bochum*, den *9. Februar* 1941.

Städtische Bühne Bochum
(Unterschrift)
Tipp
Stadtkammerrath

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln